

## Leitmarkt Wettbewerb IKT.NRW (1. Einreichrunde)

### Projekt: „Zertifizierbare integrierte Medizintechnik und IT-Systeme auf Basis offener Standards in Operationssaal und Klinik – ZiMT“

**Projektleitung:**

SurgiTAIX AG

**Kontakt:**

Dr.-Ing. Armin Janß, Tel.: 0241 80 23867

[www.meditec.hia.rwth-aachen.de/de/forschung/aktuelle-projekte/zimt/](http://www.meditec.hia.rwth-aachen.de/de/forschung/aktuelle-projekte/zimt/)

**Laufzeit:** 01.07.2016 – 30.06.2019

**Aktenzeichen:**

IT-1-1-014

**Verbund:**

- SurgiTAIX AG, Herzogenrath
- Localite GmbH, Sankt Augustin
- steute Schaltgeräte GmbH & Co. KG, Löhne
- Beger Design, Köln
- Klinik für Neurochirurgie, UK Aachen
- Klinik für Orthopädie, UK Aachen
- Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde und Plastische Kopf- und Halschirurgie, UK Aachen

**Projektbeschreibung:**

Die Realisierung eines offenen Kommunikationsstandards schafft die Voraussetzung für die sichere dynamische Vernetzung von Komponenten in OP-Saal und Klinik. Die Verwendung offener Standards verringert die Abhängigkeit der Hersteller von einer bestimmten Referenzimplementierung und ermöglicht es, eigene Implementierungen des Standards (bzw. des Protokolls) anzufertigen und diese am Markt anzubieten. Die Klinikbetreiber müssen in die Lage versetzt werden, eine Inbetriebnahme mit klar geregelten Verantwortlichkeiten und mit vertretbarem Aufwand durchzuführen. Dabei profitieren sowohl Betreiber, Patienten und insbesondere KMU, die 95% der Medizintechnikbranche prägen, von den Vorteilen einer offenen Vernetzung. Denn durch den herstellerunabhängigen (weil offenen) Ansatz können nun neuartige und innovative Techniken einfacher den Weg in den vernetzten OP-Saal finden. Klinikbetreiber wären zudem durch diesen Ansatz frei in der Wahl ihrer bevorzugten Produkte. Ziel im Projekt ist die konsequente Weiterentwicklung und detaillierte Umsetzung der Arbeiten, die bereits in den Vorgängerprojekten (OR.NET, smartOR, OrthoMIT) mit großem Erfolg begonnen wurden. Im Unterschied zu jenen Projekten konzentriert sich dieses Projekt jedoch maßgeblich auf Anforderungen regionaler Partner und Kliniken in NRW.

**Gesamtausgaben:** 2.244.477,12 €

**Zuwendungssumme:** 1.786.282,81 €